

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Mainberg Special Situations Fund HI

31. Dezember 2021

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im April 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Mainberg Special Situations Fund HI

in der Zeit vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021	7
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021	8
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	14
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	16
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	18

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

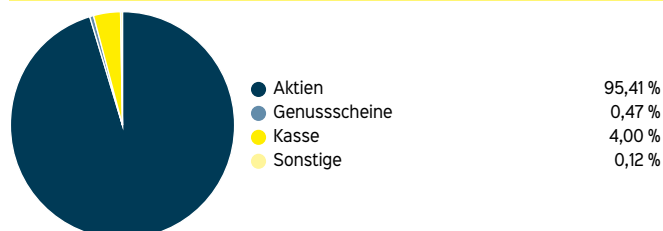
Ziel ist es, eine absolute Wertsteigerung bei möglichst niedriger Volatilität zu erzielen.

Der Mainberg Special Situations Fund HI ist ein Aktienfonds und investiert in Sondersituationen mit attraktivem Chance-Risiko-Profil. Das Sondervermögen soll zum überwiegenden Teil seines Wertes in Aktien angelegt werden, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Ein Schwerpunkt liegt auf Events und Spezialsituationen, wie z.B. M&A-Situationen in Europa, besonders im deutschsprachigen Raum.

Der Fonds nutzt Preisineffizienzen in strukturell weniger beachteten Situationen, unabhängig von der Marktkapitalisierung und der Branche des Unternehmens. Durch diszipliniertes Investieren werden unter Ausnutzung von starken Absicherungen nach unten, z.B. durch ein vorliegendes Barabfindungsangebot, risikogemäße Wertzuwächse angestrebt. Die jeweilige Chance nach oben wird durch eine fundamentale Analyse identifiziert und eingeschätzt. Der Fonds strebt eine von der Entwicklung der Börsen unabhängige Rendite bei gleichzeitig niedrigerem Risiko an, eine Orientierung an einem Index findet demgemäß nicht statt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

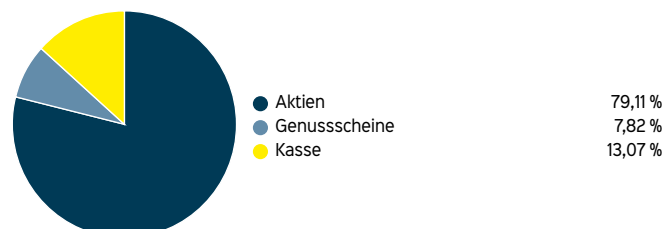
PORTFOLIOSTRUKTUR

31.12.2021 *)



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

31.12.2020



Die Portfoliostruktur bestand zu Beginn des Geschäftsjahres zu 79,11% aus Aktien, zu 7,82% aus Genussscheinen und zu 13,07% aus Geldbeständen. Am Ende des Geschäftsjahrs bestand die Portfoliostruktur zu 95,41% aus Aktien, zu 0,47% aus Genussscheinen und zu 0,12% aus sonstigen Vermögensgegenständen.

Zum Berichtsstichtag 31.12.2021 bestand kein Währungsrisiko, sämtliche Finanzinstrumente waren in Euro denominiert. Zu Beginn der Berichtsperiode am 01.01.2021 bestand ebenfalls kein Währungsrisiko.

Das Sondervermögen hält in kleinem Umfang auch Nachbesserungsrechte, die vor allem im Zusammenhang mit Squeeze-Outs entstanden sind und deren Werthaltigkeit vom Ausgang eines Gerichtsverfahrens abhängt. Keines dieser Nachbesserungsrechte war zum Berichtsstichtag mit einem Wert angesetzt, weil der jeweilige Ausgang des Gerichtsverfahrens, das teilweise noch gar nicht begonnen hat, noch nicht absehbar ist.

Im Berichtszeitraum wurde im Einklang mit der Anlagestrategie auf eine häufige Umschichtung verzichtet. Positionen wurden gekauft und mit Blick auf ein bestimmtes, absehbares Ereignis gehalten.

Sämtliche andere Investments waren direkt Investitionen in Aktien. Auf Investments in Derivate oder Fonds wurde verzichtet.

Die Volatilität betrug 4,22% (Anteilklasse I, A2JQH9), 4,20% (Anteilklasse R, A2JQH8), 4,18% (Anteilklasse S, A2N819) und ist der Erwartung entsprechend niedrig.

RISIKOANALYSE

Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden in dem Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktienrisiken.

Währungsrisiken:

Der Fonds prüft auch Chancen in europäischen Ländern, die nicht am Euro teilnehmen. Das damit verbundene Währungsrisiko wird für jeden Einzelfall eingeschätzt und den Kosten der Absicherung sowie auch dem Aufwärtspotential des zugrundeliegenden Investments in der Heimatwährung gegenübergestellt. Entsprechend dieser Vorgehensweise wurde im Geschäftsjahr in einem Fall eine Investition in geringem Umfang in Norwegischen Kronen für einen kurzen Zeitraum getätigt. In allen weiteren Fällen bestand kein Währungsrisiko, weil das Finanzinstrument in Euro denominated war.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Aktienmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmangement auf einen ausreichend liquiden Teil an Aktien sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen. Es liegt aber auch in der Natur der hier verfolgten Anlagestrategie, dass ein Teil des Vermögens in weniger liquide Situationen, wie insbesondere in Endspielsituationen nach einem Übernahmeangebot, angelegt wird. Daraus können sich besondere Liquiditätsrisiken ergeben.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

WERTENTWICKLUNG

Die Wertentwicklung (nach BVI-Methode) betrug für den Berichtszeitraum für die Anteilklasse I 10,11%, für die Anteilklasse R 9,76% und für die Anteilklasse S 13,08%.

VERÄUSSERUNGSERGEBNIS

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Aktien erzielt.

SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Mainberg Special Situations Fund HI ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 33.797.936,27	(16.411.843,34)
Umlaufende Anteile: I-Klasse	63.852	(29.144)
R-Klasse	87.218	(9.768)
S-Klasse	113.537	(102.164)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.12.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	32.287	95,53	(79,11)
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	159	0,47	(7,82)
3. Bankguthaben	1.607	4,75	(13,55)
II. Verbindlichkeiten	-254	-0,75	(-0,48)
III. Fondsvermögen	33.799	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Aareal Bank	DE0005408116		STK	29.467	29.467	0	EUR	28,740000	846.881,58	2,51
AKKA Technologies SE Actions au Porteur EO 1,53	FR0004180537		STK	33.000	33.000	0	EUR	48,500000	1.600.500,00	4,74
Aves One AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A168114		STK	59.728	59.728	0	EUR	14,850000	886.960,80	2,62
Biotest Vz.	DE0005227235		STK	3.350	0	0	EUR	38,200000	127.970,00	0,38
DATA MODUL AG Prod.u.V.v.e.S. Inhaber-Aktien o.N.	DE0005498901		STK	2.359	0	0	EUR	62,500000	147.437,50	0,44
DMG MORI	DE0005878003		STK	23.244	5.100	0	EUR	42,150000	979.734,60	2,90
EASY SOFTWARE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2YN991		STK	20.410	14.410	0	EUR	13,800000	281.658,00	0,83
Europcar Mobility Groupe	FR0012789949		STK	1.895.041	3.000.000	1.104.959	EUR	0,507800	962.301,82	2,85
First Sensor	DE0007201907		STK	25.868	7.807	0	EUR	45,000000	1.164.060,00	3,44
Hella	DE000A13SX22		STK	18.000	18.000	0	EUR	62,480000	1.124.640,00	3,33
Hornbach-Baumarkt	DE0006084403		STK	7.028	7.028	0	EUR	47,650000	334.884,20	0,99
Hunter Douglas	ANN4327C1220		STK	14.233	10.078	8.345	EUR	96,700000	1.376.331,10	4,07
LS INVEST AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006131204		STK	70.190	70.190	0	EUR	6,400000	449.216,00	1,33
Medion	DE0006605009		STK	77.121	30.121	0	EUR	14,900000	1.149.102,90	3,40
METRO Wholesale & Food Spec.AG Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000BFB0027		STK	37.765	0	0	EUR	10,400000	392.756,00	1,16
OSRAM Licht	DE000LED4000		STK	27.815	12.815	0	EUR	56,350000	1.567.375,25	4,64
PNE AG	DE000A0JBPG2		STK	52.537	0	0	EUR	8,470000	444.988,39	1,32
Resilux N.V. Actions Nom. o.N.	BE0003707214		STK	5.248	5.248	0	EUR	229,000000	1.201.792,00	3,56
Rhön-Klinikum	DE0007042301		STK	10.969	0	0	EUR	14,500000	159.050,50	0,47
Siltronic AG	DE000WAF3001		STK	4.127	8.277	4.150	EUR	140,350000	579.224,45	1,71
Sixt Leasing AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0DPRE6		STK	92.249	50.897	0	EUR	15,720000	1.450.154,28	4,29
zooplus AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005111702		STK	1.920	1.920	0	EUR	480,400000	922.368,00	2,73
Siltronic AG z.Verkauf eing.Namens-Aktien	DE000WAF3019		STK	19.575	19.575	0	EUR	139,800000	2.736.585,00	8,10
Sonstige Beteiligungswertpapiere										
Drägerwerk Genußscheine Ser.D	DE0005550719		STK	293	0	0	EUR	541,250000	158.586,25	0,47
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	21.044.558,62	62,28	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
Schaltbau Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2NBT2		STK	57.219	58.519	1.300	EUR	58,000000	3.318.702,00	9,82
Centrotec Sustainable	DE0005407506		STK	5.000	0	0	EUR	23,450000	117.250,00	0,35
Kabel Deutschland Holding	DE000KD88880		STK	26.202	18.293	0	EUR	106,000000	2.777.412,00	8,21
McKesson Europe	DE000CLS1001		STK	23.121	32.049	46.823	EUR	23,800000	550.279,80	1,62
msg life ag Inhaber-Aktien o.N.	DE0005130108		STK	504.438	224.626	0	EUR	2,960000	1.493.136,48	4,42
SinnerSchrader AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005141907		STK	63.588	26.100	0	EUR	13,400000	852.079,20	2,52
Zapf Creation	DE000A2TSMZ8		STK	56.583	16.837	0	EUR	33,000000	1.867.239,00	5,52
Rocket Internet	DE000A12UKK6		STK	12.000	4.000	0	EUR	32,040000	384.480,00	1,14
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	11.360.578,48	33,60	
Nicht notierte Wertpapiere										
CA Immobilien Anlagen AG Ansprüche auf evt. Nachzahl.	AT0000A2NW59		STK	20.200	20.200	0	EUR	2,000000	40.400,00	0,12
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR	40.400,00	0,12	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	32.445.537,10	96,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Ver- käufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben								
EUR - Guthaben bei:								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	511.471,08			511.471,08	1,51
Bank: Hamburger Volksbank			EUR	1.095.250,66			1.095.250,66	3,24
Summe der Bankguthaben						EUR	1.606.721,74	4,75
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-254.322,57		EUR	-254.322,57	-0,75
Fondsvermögen						EUR	33.797.936,27	100 2)
Mainberg Special Situations Fund HI I								
Anteilwert						EUR	124,86	
Umlaufende Anteile						STK	63.852	
Mainberg Special Situations Fund HI R								
Anteilwert						EUR	123,01	
Umlaufende Anteile						STK	87.218	
Mainberg Special Situations Fund HI S								
Anteilwert						EUR	132,96	
Umlaufende Anteile						STK	113.537	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance-Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 47.432.051,56 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
AKASOL AG	DE000A2JNWZ9	STK	11.479	11.479	
CA Immobilien Anlagen	AT0000641352	STK	20.200	20.200	
Deutsche Wohnen SE	DE000A0HN5C6	STK	52.900	52.900	
Mobistar	BE0003735496	STK	32.626	32.626	
RIB Software AG Namens-Aktien EO 1	DE000A0Z2XN6	STK	28.960	36.119	
S IMMO AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000652250	STK	9.000	9.000	
Scout24 AG Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80	STK	-	1.500	
Tarkett S.A. Actions Port. EO 20	FR0004188670	STK	55.580	55.580	
Skandiabanken ASA Navne-Aksjer NK 10	NO0010739402	STK	20.045	20.045	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
MAN SE	DE0005937007	STK	7.200	32.731	
Renk	DE0007850000	STK	-	2.850	
VTG	DE000VTG9999	STK	-	4.177	
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
Drägerwerk Genußscheine S. A EO 25,56	DE0005550651	STK	-	1.680	
Sonstige Forderungswertpapiere					
Drägerwerk AG & Co. KGaA Genußscheine Ser.K EO 25,56	DE0005550677	STK	-	200	
Andere Wertpapiere					
Scout24 AG Inhaber-Andienungsrechte	DE000A3H3LR9	STK	1.500	1.500	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
AKASOL AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A3H3MM8	STK	8.850	8.850	
CA Immobilien Anlagen AG Inh.-Akt.(n.z.Verk.eing.Akt.)	AT0000A2NW34	STK	20.200	20.200	
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008115106	STK	-	10.972	

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021		Mainberg Special Situations Fund HI I	Mainberg Special Situations Fund HI R	Mainberg Special Situations Fund HI S
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	54.808,53	70.765,32	103.327,73
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	5.725,84	6.016,76	11.599,22
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	87,99	92,12	185,53
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	22.015,65	32.829,65	41.408,51
davon negative Habenzinsen	EUR	-985,39	-2.813,35	-231,87
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.574,61	-1.654,60	-3.189,79
6. Sonstige Erträge	EUR	68,55	38,88	151,74
Summe der Erträge	EUR	81.131,95	108.088,13	153.482,94
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-16,78	-11,63	-47,93
2. Verwaltungsvergütung				
a) fix	EUR	-81.134,63	-134.720,97	-48.607,24
b) performanceabhängig	EUR	-90.278,48	-105.223,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.228,24	-5.099,46	-10.013,65
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.619,73	-2.988,57	-5.082,76
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-7.929,32	-1.771,43	-26.473,50
6. Aufwandsausgleich	EUR	-65.272,48	-129.405,44	-1.294,34
Summe der Aufwendungen	EUR	-251.479,66	-379.220,50	-91.519,42
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-170.347,71	-271.132,37	61.963,52
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	549.179,46	748.304,91	1.041.158,98
2. Realisierte Verluste	EUR	-56.473,69	-81.164,18	-114.190,30
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	492.705,77	667.140,73	926.968,68
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	322.358,06	396.008,36	988.932,20
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	226.010,52	300.013,04	623.102,68
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-5.338,15	-84.772,47	123.049,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	220.672,37	215.240,57	746.151,68
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	543.030,43	611.248,93	1.735.083,88

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2021	Mainberg Special Situations Fund HI I		Mainberg Special Situations Fund HI R		Mainberg Special Situations Fund HI S	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 3.305.012,07		EUR 1.094.671,13		EUR 12.012.160,14
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 4.158.212,29		EUR 9.087.060,44		EUR 1.357.702,41
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	4.436.747,19		EUR 12.100.048,84		EUR 1.357.702,41
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-278.534,90		EUR -3.012.988,40		EUR 0,00
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		EUR -33.471,67		EUR -64.174,12		EUR -8.599,66
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 543.030,43		EUR 611.248,93		EUR 1.735.083,88
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	226.010,52		EUR 300.013,04		EUR 623.102,68
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-5.338,15		EUR -84.772,47		EUR 123.049,00
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 7.972.783,12		EUR 10.728.806,38		EUR 15.096.346,77

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
Mainberg Special Situations Fund HI I			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	322.358,06	5,05
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	56.473,69	0,88
II. Wiederanlage	EUR	378.831,75	13,00
Mainberg Special Situations Fund HI R			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	396.008,36	4,54
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	81.164,18	0,93
II. Wiederanlage	EUR	477.172,54	16,37
Mainberg Special Situations Fund HI S			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	988.932,20	8,71
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	114.190,30	1,01
II. Wiederanlage	EUR	1.103.122,50	37,85

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Mainberg Special Situations Fund HI I				
Auflegung 02.01.2019	EUR	347.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	2.381.390,46	EUR	105,31
2020	EUR	3.305.012,07	EUR	113,40
2021	EUR	7.972.783,12	EUR	124,86
Mainberg Special Situations Fund HI R				
Auflegung 02.01.2019	EUR	450.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	539.686,37	EUR	104,55
2020	EUR	1.094.671,13	EUR	112,07
2021	EUR	10.728.806,38	EUR	123,01
Mainberg Special Situations Fund HI S				
Auflegung 02.01.2019	EUR	5.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	10.216.742,30	EUR	106,91
2020	EUR	12.012.160,14	EUR	117,58
2021	EUR	15.096.346,77	EUR	132,96

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 96,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Mainberg Special Situations Fund HI I

Anteilwert EUR 124,86
Umlaufende Anteile STK 63.852

Mainberg Special Situations Fund HI R

Anteilwert EUR 123,01
Umlaufende Anteile STK 87.218

Mainberg Special Situations Fund HI S

Anteilwert EUR 132,96
Umlaufende Anteile STK 113.537

	Mainberg Special Situations Fund HI I	Mainberg Special Situations Fund HI R	Mainberg Special Situations Fund HI S
Währung	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,34%p.a.	1,84%p.a.	0,34%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%	0,00%
Ertragsverwendung	Thesaurierung	Thesaurierung	Thesaurierung
Mindestanlagevolumen	EUR 100.000	-	-
Erwerbsbeschränkungen	keine	keine	Seed-money-Tranche - Die Zeichnung neuer Anteile ist nur für Bestandsinvestoren möglich.

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote
Mainberg Special Situations Fund HI I 1,58 %
Mainberg Special Situations Fund HI R 1,97 %
Mainberg Special Situations Fund HI S 0,63 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus
Transaktionskosten EUR 44.026,56
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes
Mainberg Special Situations Fund HI I 1,49 %
Mainberg Special Situations Fund HI R 1,43 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse S keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Mainberg Special Situations Fund HI I: EUR 68,55 Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen

Mainberg Special Situations Fund HI R: EUR 38,88 Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen

Mainberg Special Situations Fund HI S: EUR 151,74 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Mainberg Special Situations Fund HI I: EUR 4.078,16 Kosten für anwaltliche Beratung

Mainberg Special Situations Fund HI R: EUR 1.572,39 Kosten für anwaltliche Beratung

Mainberg Special Situations Fund HI S: EUR 25.651,87 Kosten für anwaltliche Beratung

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen

zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR	15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020

(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.729.105
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		110

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung	Verweis
Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:	Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:	Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:	Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.
Einsatz von Stimmrechtsberatern:	Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.
Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:	Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 06. April 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Mainberg Special Situations Fund HI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. April 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 277.285.859,14
(Stand: 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de

www.hansainvest.de

HANSAINVEST